

Produktname: EHMT2/G9A (3F1) Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe10354**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,FC,IF-P
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,5 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Kaninchen-IgG in phosphatgepufferter Kochsalzlösung (PBS), pH 7,4, 150 mM NaCl, 0,02 % Konservierungsmittel Typ N und 50 % Glycerin. Kurzfristig bei +4 °C lagern. Langfristig bei -20 °C lagern. Wiederholtes Einfrieren und Auftauen vermeiden.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:1000-1:5000,IHC 1:200-1:500,FC 1:100-1:200,IF-P 1:200-1:500

tnis

Molekulargewicht 132kDa

Antigen-Informationen

Genname	EHMT2
Alternative Namen	Bat8; Ehmt2; G9A; GAT8; NG36;
Gen-ID	10919.0
SwissProt ID	Q96KQ7
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen EHMT2/G9A

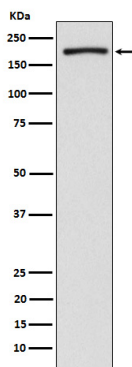
Hintergrund

Histonmethyltransferase, die spezifisch Lysin-9 von Histon H3 mono- und dimethyliert (H3K9me1 bzw. H3K9me2) im Euchromatin. H3K9me dient als spezifische Markierung für die epigenetische Transkriptionsrepression, indem es HP1-Proteine an methylierte Histone rekrutiert. Die Histonmethyltransferase vermittelt außerdem die Monomethylierung von Lysin-56 von Histon H3 (H3K56me1) in der G1-Phase, was die Interaktion zwischen Histon H3 und PCNA fördert und die DNA-Replikation reguliert. Darüber hinaus methyliert sie schwach Lysin-27 von Histon H3 (H3K27me). Die Histonmethyltransferase-Aktivität ist zwar für die DNA-Methylierung erforderlich, jedoch nicht für die DNA-Methylierung selbst, was darauf hindeutet, dass diese beiden Aktivitäten unabhängig voneinander funktionieren. Wahrscheinlich wird sie durch verschiedene DNA-bindende Proteine wie E2F6, MGA, MAX und/oder DP1 an Histon H3 binden. Möglicherweise methyliert sie auch Histon H1. Zusätzlich zur Histonmethyltransferase-Aktivität methyliert sie auch Nicht-Histon-Proteine: Sie vermittelt die Dimethylierung von Lys-373 in p53/TP53. Außerdem methyliert sie CDYL, WIZ, ACIN1, DNMT1, HDAC1, ERCC6, KLF12 und sich selbst.

Forschungsbereich

Epigenetik und nukleäre Signalgebung

Bilddaten



Western-Blot-Analyse der EHMT2/G9A-Expression im HeLa-Zelllysate.